



Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Leinburg und Entenberg



Konfirmation 2025
**Kleidersammlung
für Rumänien**

Wunderbar geschaffen

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-------------------------------------|--------------|
| Auf ein Wort..... | 3 |
| Sanierung Kirchenglocke..... | 4 |
| Kleidersammlung | 5 |
| Weltgebetstag..... | 5 |
| Unsere Konfirmanden..... | 6 |
| Krabbelgruppe Leinburg..... | 7 |
| Kirchenvorstand..... | 9 |
| Gottesdienste | 10-11 |
| Rückblicke..... | 12 |
| Kinder-und Jugendarbeit..... | 13 |
| Aus den Kitas | 14-15 |
| Freud & Leid | 16 |
| Wussten Sie schon? | 16 |
| Diakonische Angebote | 17 |
| Gruppen & Kreise | 18-19 |
| So erreichen Sie uns | 20 |

Die Sammlung, die mit dem Verteilen dieses Gemeindebriefes verbunden ist, ist für die Frühjahrssammlung der Diakonie Bayern bestimmt. Näheres siehe Seite 16.

Impressum:

Herausgeber:

Ev. Luth. Pfarrei Leinburg-Entenberg,
Marktplatz 7, 91227 Leinburg

Tel. 09120/1841-0

pfarramt.leinburg@elkb.de

Redaktion: Joachim Klenk & Team

Design, Layout & Logo: Simon Giebel,
suave Design, Leinburg,

Christine Hupfer

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 2.300

Bildquellen: gemeindebrief.evangelisch.de, privat, unsplash.com, pexels.com

Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor.

Liebe Leser*innen

Zwischen den Weihnachtstagen und Neujahr habe ich eine Vielzahl von Briefen geschrieben. In Gedanken zogen viele Momente des vergangenen Jahres vorbei. Wofür darf ich dankbar sein? Haben sich meine Gewohnheiten und die in der Kirchengemeinde in Richtung Zukunft bewegt? Ich prüfte und versuchte das Gute im Herzen zu behalten.

Dazu fordert der Apostel Paulus am Ende seines Briefes die Mitglieder der christlichen Gemeinde in Thessaloniki auf. Seine Worte aus dem 5. Kapitel sind kurz und klar: **„Prüft alles und behaltet das Gute“** – die Jahreslosung 2025. Damals wie heute ein Rat an gute Freundinnen und Freunde, das dem Menschen Dienliche vom Menschen Schadelnden zu unterscheiden. Ich freue mich, dass diese Empfehlung des Paulus kein Kontrollaufruf ist, vielmehr eingebettet wird in einen weiten Blick des Glaubens über den eigenen Tellerrand hinaus. Einige Zeilen zuvor schreibt Paulus deshalb von Freude, Gebet und vor allem Dankbarkeit – wunderbar. Denn wer Dankbarkeit empfindet, wird in anderer Weise „prüfen“. Nicht rechthaberisch, nicht kontrollierend, nicht mit engem Blick, vielmehr mit weitem Herzen, offenen Ohren, dem Wunsch zu verstehen. Ist das nicht ein wunderbarer Schatz unseres Glaubens: Gott traut uns zu, dass wir mit weitem Blick prüfen und Gutes bewahren. Paulus benennt das Gute sehr alltagstauglich: Tragt die Schwachen, tröstet die Kleingläubigen, vergeltet nicht Böses mit Bösem, seid geduldig, haltet Frieden. Ohne Dankbarkeit im Herzen ist all das kaum möglich.

Und natürlich gibt es jede Menge Gutes unter uns. Wir sprechen nur zu wenig darüber. Ich möchte diese guten Erfahrungen „Good news“ – die guten Nachrichten – nennen. Mich ermutigen junge Menschen aus einer meiner ehemaligen Kirchengemeinden, die einen Bundes-Filmpreis zum Thema „Mobbing“ gewonnen haben. Mich begeistern Frauen, die Geflüchtete ehrenamtlich beim Spracherwerb unterstützen. Mich freuen Männer, die auf Stadiontribünen gegen menschenunwürdige Parolen aufstehen und singen: Steht auf, wenn ihr Menschen seid! Mich bewegt, wie engagiert unsere Kirchengemeinde unermüdlich das Gute in Karatu/Tansania fördert, um die Wasserversorgung zu gewährleisten. Wunderbar, so wird Jesu Botschaft von Frieden und Freiheit im Leben sichtbar. Nun denn: Prüfen wir alles und behalten wir das Gute – in Dankbarkeit.

Ihr/Euer Pfarrer Joachim Klenk



Gedenken an Dietrich Bonhoeffer

Am 9. April werden es 80 Jahre, dass der Pfarrer und Theologe Dietrich Bonhoeffer im KZ Flossenbürg hingerichtet wurde. Er zählt zu den Heiligen unserer Tage, weil er es wagte, seine Stimme gegen das Unrecht im 3. Reich unter Hitler zu erheben und aktiv dagegen vorzugehen, trotz der Gefahr für Leib und Leben.

Dietrich Bonhoeffer war das 6. von 8 Kindern. Beinahe alle seiner Geschwister waren unmittelbar vom Naziterror betroffen. Außer ihm wurden sein Bruder Klaus Bonhoeffer und seine Schwäger, die Juristen Justus Delbrück, Hans v. Dohnanyi und Rüdiger Schleicher ermordet. Ein weiterer Schwager, Gerhard Leibholz, musste wegen seiner jüdischen Herkunft fliehen.

Die vom Rassismus geprägte nationalsozialistische Ideologie, die zwischen lebenswertem und lebensunwertem Leben unterschied, die Gewalt verherrlichte und Andersdenkende inhaftierte und tötete, stand in völligem Gegensatz zum Evangelium von Jesus Christus. Bonhoeffer konnte und durfte dazu als Pfarrer nicht schweigen.

Die sog. „Deutschen Christen“ unterwanderten auch die Kirche und versuchten sogar die Wahrheit um Christus, der als Jude nicht in die völkisch-rassistischen Ideale passte, zu beugen. Die jüdischen Wurzeln mitsamt des Alten Testaments wurden als volksfremd abgelehnt, Judenchristen aus der Gemeinde ausgeschlossen und judenchristliche Pastoren ihres

Amtes enthoben. Im Zuge der Auseinandersetzungen bildete sich 1934 die „Bekennende Kirche“, in der Dietrich Bonhoeffer maßgeblich involviert war. Mit der „Barmer theologischen Erklärung“ (sie ist in unserem Evangelischen Gesangbuch auf Seite 1578 abgedruckt) distanzierte sich die Bewegung unmissverständlich von den Deutschen Christen und widersetzte sich der staatlichen Einflussnahme.

Bonhoeffer stand von Anfang an in kritischer Distanz zum NS-Staat. Aber auch auf politischer Seite gab es zunehmend Widerstand. Wilhelm Canaris, Chef des Nachrichtendienstes, war zunächst überzeugter Nationalsozialist, später aber entschiedener Gegner Hitlers. Unter ihm sammelten sich mehr und mehr Verantwortungsträger, die den NS-Staat ablehnten, unter anderem auch Hans von Dohnanyi, Bonhoeffers Schwager, ehemals Jurist im Reichsjustizministerium.

Nach der Ermordung von Paul Schneider, Pfarrer der Bekennenden Kirche, am 18. Juli 1939 im KZ Buchenwald und der Schließung des letzten Sammelvikariates durch die Gestapo 1940, öffnete sich auch Dietrich Bonhoeffer für die Umsturzpläne des politischen Widerstandes im Nachrichtendienst. Aufgrund seiner internationalen Kontakte wurde er zu einem wichtigen Verbindungsmann innerhalb Europas. Er sollte seine Beziehungen nutzen, um mit den Alliierten Verhandlungen für die Zeit nach Hitler einzuleiten.



Nach den fehlgeschlagenen Attentaten am 13. und am 21. März 1943 fiel allerdings die Aufmerksamkeit der Behörden auf die Widerstandsgruppe im Nachrichtendienst. 1944 fanden sich Dokumente, in denen Dohnanyi die Verbrechen der Nationalsozialisten dokumentiert hatte, um damit die Umsturzpläne zu rechtfertigen. Die Verschwörung war dadurch offenkundig.

Bonhoeffer wurde zusammen mit anderen Beteiligten verhaftet und am 9. April 1945, kurz vor Kriegsende, auf persönlichen Befehl Adolf Hitlers hingerichtet. Wenige Tage vorher trägt er einem britischen Mitgefangenen auf, seinem Freund George Bell, dem Bischof von Chichester, die folgende Botschaft zu überbringen:

Sag ihm, dass das für mich das Ende ist, aber auch der Beginn. Wie er glaube ich an die universale christliche Brüderschaft, die sich über alle nationalen Interessen erheben wird und dass uns der Sieg sicher ist.

Dahinter möchte ich einfach nur ein AMEN (so sei es) setzen.

Roland Lehner

Sanierung der Kirchenglocke

Auch wenn das Geläut des Leinburger Kirchturms noch gut klingt, so schweigt doch seit einiger Zeit eine Glocke, die einen Riss hat. Es handelt sich dabei um die zweitgrößte der vier Glocken. Sie wurde im Jahr 1774 als zweite Glocke angeschafft. Zuvor gab es nur eine kleinere Glocke, die im Jahr 1730 gekauft wurde und bis heute geläutet wird.

Bis zur Zeit des Zweiten Weltkriegs bestand das Leinburger Geläut aus drei Glocken, von denen die mittlere und die größte nach Hamburg geschafft werden mussten, um sie für die Herstellung von Kriegsgerät einzuschmelzen. Die mittlere Glocke, die bereits einen leichten Riss hatte, wurde sofort eingeschmolzen. Die große aber blieb erhalten.

Identifiziert werden konnte sie, weil der Leinburger Karl Meiler (wohnhaft im Gustn-Haus in der Hafnergasse, das heute nicht mehr steht) die beiden Glocken eindeutig gekennzeichnet hatte. Er hatte als Hobbymaler passende Farbe zur Verfügung, mit der er rund um beide Glocken

„Leinburg bei Nürnberg“ schrieb. Die Glocke kam deshalb schon 1948 nach Leinburg zurück. Am 2.2.1949, also an Lichtmess, wurde sie wieder in den Turm gehängt. 1953 wurde das Geläut um eine neue mittlere Glocke ergänzt.

Um den Klang zu vollenden, wurde dann unter Pfarrer Berthold 1967 die größte Glocke angeschafft. Sie wurde am 17.12.1967 eingeweiht. Damals wurde auch der aus Eichengebälk bestehende alte Glockenstuhl durch ein Stahlgerüst ersetzt, was damals als moderner galt. Heute dagegen rät die Glockensachverständige wieder zum Einbau eines Eichenholzglockenstuhls, weil er länger haltbar ist.

Der neue Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 8. Januar beschlossen, keine neue Glocke gießen zu lassen, sondern die historische Glocke 2 zu erhalten und zu restaurieren. Ein Angebot der angefragten Fachfirma Bayeruther Turmuhren in Höhe von € 35.000 liegt vor und wurde von der bayerischen Glockenbeauf-

tragten als fachlich nachvollziehbar grundsätzlich anerkannt.

Das Kirchgeld 2024 und bereits eingegangene Spenden haben beinahe 60% der benötigten Geldsumme erbracht.

Wir danken sehr und bitten um weitere Spenden, damit diese historische Glocke mit all ihren Geschichten seit der Zeit Goethes und Schillers bis heute, erhalten werden kann.

Übrigens: Alle weitere Arbeiten am Turmstuhl werden wir versuchen über Bau-Rücklagen und Zuschüsse zu finanzieren.



Einladung zum 4. MUT-Gespräch

Thema: „Musik im Gottesdienst“
Pfarrer Joachim Klenk lädt ein zum „4. MUT-Gespräch“.
Kirchenmusik ist ein weites Feld von Band über Flöte, Gesang bis Posaunenchor und Orgel. Welche Musik spricht an? Welche Wünsche haben Gemeindemitglieder? Was brauchen wir für die Zukunft?

Pfarrer Klenk lädt ein zum Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen im Kantorat. Die Ergebnisse der Gespräche werden den Kirchenvorständen als Impulse zur weiteren Diskussion dienen. MUT-Gespräche sind eine Plattform in der Kirchengemeinde, um missionarisch(M), unkonventionell(U) und in Kooperation(T)

anstehende Fragen miteinander zu diskutieren.

Freitag 14. Februar von 16.00 -17.30 Uhr im Kantorat - Gruppenraum

Jede/r kann teilnehmen, wie immer werden 10 persönliche Einladungen versendet.

Kleidersammlung für Rumänien

Unsere Kleidersammlung für Rumänien findet in diesem Jahr wieder im Frühjahr statt:

Freitag, 4. April

von 14.00 – 18.00 Uhr und am

Samstag, 5. April 2025

von 8.00 – 12.00 Uhr.

Der LKW steht – wie in den vergangenen Jahren – am Schulparkplatz in Diepersdorf (Wartberger Straße) neben der Feuerwehr.

Dort sind genügend Parkmöglichkeiten zum Anliefern vorhanden.

Gebeten wird um gut erhaltene Kleidung, auch wegen der verschärften Einfuhrbestimmungen:

Baby-, Kinder-, Frauen- und Männerkleidung, Schuhe für Erwachsene und Kinder, Bettwäsche, Daunendecken und Handtücher.



Bitte die Kleidung in transportfähige Kartons gut verpacken (keine Koffer). Beim Packen bitte Leerräume in den Kartons vermeiden, damit kein Umfüllen notwendig wird und gut gestapelt werden kann.

Sehr große Nachfrage besteht weiterhin nach **voll funktions-tüchtigen Fahrrädern**, auch für Kinder.

Die gebrauchte Kleidung wird in Rumänien in Second-Hand-Läden verkauft. Der erwirtschaftete Erlös kommt den 45 Kindergärten des Hilfswerkes **„Hoffnung für eine neue Generation“** zugute. (www.hoffnung.org) Zudem

unterstützt das Hilfswerk in Zusammenarbeit mit verschiedenen Sozialwerken vor Ort mittellose Familien, alleinerziehende Mütter und alte Menschen. Die dortigen Kindergärten freuen sich außerdem über gutes Spielzeug für Vier- bis Siebenjährige wie Puppen, Autos, Holzspielzeug, Playmobil, Legos, Bausteine, Farbstifte, Dreiräder (keine Plüschtiere). Das Spielzeug bitte extra verpacken.

Bei evtl. Rückfragen können Sie sich gerne an mich wenden. Telefon 09120/9817.

Renate Endreß

Weltgebetstag - Eine Reise zu den Cookinseln

Auch dieses Jahr wollen wir in unserer Pfarrei wieder den Weltgebetstag feiern. Frauen von den Cookinseln haben den Weltgebetstag gestaltet. Machen Sie sich

doch gemeinsam mit uns auf den Weg zu einer virtuellen Reise in dieses wunderbare Südseeparadies!

Am Freitag, 7. März, laden wir in Leinburg um 18 Uhr zum ökumenischen Weltgebetstag in die St. Leonhardskirche ein, in Entenberg wird um 19.30 Uhr gefeiert.



Anschließend wird in den Gemeindehäusern jeweils regional typisches Essen angeboten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Aus der Konfirmandenarbeit

Wir freuen uns über unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden, die nun an den Sonntagen um Ostern konfirmiert werden.

Herzliche Einladung zu den Vorstellungsgottesdiensten. Wer unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden mal live erleben will, ist herzlich eingeladen zu den jeweiligen Vorstellungsgottesdiensten. Das, was früher die „Konfirmandenprüfung“ war, ist nun ein Gottesdienst, den die Jugendlichen selbst vorbereiten, gestalten und durchführen. **Vorstellungsgottesdienste sind in Leinburg am Sonntag, dem 23. März, um 9.30 Uhr, in Entenberg am Sonntag, dem 30. März, um 9.30 Uhr.**



Diakonieverein Leinburg aktuell

Der Diakonieverein Leinburg wird ab 2025 neue Akzente setzen. Grundlage dafür ist die sehr sorgfältige Vereinsarbeit in den vergangenen Jahren. Schwerpunkt der Förderung bleibt die vielfältige Unterstützung der ambulanten Pflegestation vor Ort in Leinburg. Wir danken an dieser Stelle der Kommune für ihre stets entgegenkommende Zusammenarbeit. Neue Impulse will der Diakonieverein Leinburg ab 2025 im Bereich Kinder- und Jugend geben. Die Jugenddiakonin wird jährlich ca. 40 Budgetstunden „diakonische Jugend-

arbeit“ einbinden. Die Finanzierung von € 2.000 übernimmt der Diakonieverein. Zudem wird jede Kita der Kirchengemeinden Leinburg-Entenberg mit je € 500 jährlich für diakonische Projektarbeit in den Kitas gefördert. Ein neuer Flyer soll aufgelegt werden und die Zusammenarbeit mit NAH e.V. verstärkt werden, dem Diakonischen Werk der Dekanate Neumarkt-Altldorf-Hersbruck.

Der Vorstand Joachim Klenk & Hans Ringel

Krabbelgruppe Leinburg

Zum Jahresende feierten wir gemeinsam in unserer Schäfchengruppe einen kleinen Jahresabschluss in weihnachtlicher Atmosphäre. Bei leckeren Plätzchen, Lebkuchen und Kinderpunsch sowie gesunden „Snacks“ für unsere Kleinsten spielten und sangen wir ein letztes Mal für dieses Jahr. Auch eine kleine Überraschung gab es. Unser „Schäfchen“ hatte für jedes Kind ein Weihnachtsgeschenk dabei, was für strahlende Kinderaugen sorgte.

Mit dem Motto „Herein, herein, wir laden alle ein!“ startet die Schäfchengruppe seit Januar in das neue Jahr und lädt auch 2025 alle Kinder zwischen 0 und 3 Jahren zu einer kunterbunten Stunde ins Kantorat nach Leinburg ein: **Jeden Dienstag (außer in den Schulferien) wird von 9.30 - 10.30 Uhr gemeinsam gesungen, gekrabbelt, geklettert und gespielt.** Die Kinder erleben erste Erfahrungen in sozialer Interaktion mit Gleichaltrigen und haben



die Möglichkeit, altersentsprechende Materialien zu erforschen und auszuprobieren. Ich freue mich auch in diesem Jahr wieder neue Gesichter bei uns begrüßen zu dürfen!

Jasmin Kubiak

Zukunft Bau und Immobilien

Im Jahr 2024 konnten wichtige Weichen gestellt und vorliegende Bau- und Immobilienfragen auf der Grundlage von Beschlüssen der Kirchenvorstände und der Zustimmung der Landeskirche umgesetzt werden. Im Überblick:

Das ehemalige Pfarrhaus Leinburg wurde zum Jahresbeginn 2025 offiziell in ein sog. „Ertragsobjekt“ umgewandelt. Das bedeutet, es wird nicht verkauft oder abgerissen. Die Kirchengemeinde besitzt nun dieses Gebäude plus Grundstück, muss allerdings für den Unterhalt selbständig sorgen und ihn finanziell absichern. Ein wichtiger Schritt dazu ist die Kooperation mit dem Landratsamt (Vermietung) und die Aufnahme einer Gruppe unbegleiteter Flüchtlinge. So konnten soziale Verantwortung, christliche Ausrichtung und gesellschaftliche Bedarfe zum Wohle von Menschen zusammengeführt werden. Das Pfarramt wird vorläufig im Erdgeschoss verbleiben.



Das ehemalige Pfarrhaus Entenberg plus Grundstück wurde von der landeskirchlichen Pfründestiftung (sie ist die Grundstückseigentümerin) Ende 2024 verkauft. Der Verkaufserlös wird anteilig an die Kirchengemeinde Entenberg übergehen und zur Schuldentilgung und finanziellen Absicherung der kommenden Jahre dienen.



Der Neubau des Kindergartens in Diepersdorf bedurfte eines Erbbaupachtvertrages. Nach sechs Jahren Verhandlungen und Genehmigungsverfahren, konnte der Erbbaupachtvertrag zwischen der Kirchengemeinde Leinburg und der Kommune Leinburg im Dezember 2024 unterschrieben und notariell beglaubigt werden.



Kirchentag 2025 in Hannover

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben! 1949 wurde der Kirchentag in Hannover gegründet. Nach 1967, 1983 und 2005 kehrt er **vom 30. April bis 4. Mai 2025**



bereits zum fünften Mal zurück in die niedersächsische Landeshauptstadt – mit vielen tausend Besuchenden, fünf Tagen Musik- und Kulturveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Workshops und vielem mehr an Programm. Der Kirchentag ist ein ganz besonderes Gemeinschaftserlebnis. Die Möglichkeiten zum Teilnehmen, Mitwirken und ehrenamtlichen Helfen sind dabei zahlreich: kirchentag.de/mitwirken! Der Vorverkauf für Fünf-Tage-Tickets und Tagestickets ist bereits gestartet.

Der Kirchentag informiert auf kirchentag.de und auf seinen Social-Media-Kanälen über alle wichtigen Neuigkeiten. Pfarrer Klenk wird als Kirchentagsbeauftragter des Dekanates von Mittwoch bis Freitag in Hannover dabei sein. Täglich wird er einen Treffpunkt mit Information und Aktion anbieten. Für diesen Kirchentag werden für Leinburger und Entenberger Gemeindeglieder, die sich in irgendeiner Weise ehrenamtlich engagieren, 10 Tickets mit je € 50 seitens der Kirchengemeinde bezuschusst.

500 Jahre Reformation im Nürnberger Land

In den kommenden Monaten werden eine Reihe von Bildungsveranstaltungen und Gottesdienste zu diesem Jubiläum stattfinden, siehe dazu www.ebw-nah.de oder www.dekanat-altdorf.de/500-jahre-reformation-im-nuernberger-land.de

1525 reagierte der Nürnberger Stadtrat auf die Bauernunruhen

mit Reformprozessen. Behutsam, aber mit Nachdruck wurde die Reformation auch im Nürnberger Land vorangebracht. Die eingeleiteten Veränderungsprozesse ohne revolutionäre Auswüchse waren eine der entscheidenden Grundlagen für die Prägung unserer heutigen evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern. Eine Reihe von wichti-

gen und wertvollen Kulturgütern, Altären und anderen religiösen Identifikationen konnten erhalten bleiben sowie die liturgisch-oekumenische Verbundenheit.



Abschied von Gerhard Gemählich

+ Unser langjähriger Organist Gerhard Gemählich ist vor Weihnachten verstorben. Wir verlieren mit ihm einen treuen und engagierten Mitarbeiter und feinen Menschen. 35 Jahre lang hat Gerhard Gemählich vor allem auf der Orgel in Entenberg gespielt. Er war Mitglied

im Posaunenchor Leinburg und begründete die Posaunenchor-Freundschaft zur Kirchengemeinde Affalterthal. Die Kirchengemeinden Entenberg und Leinburg danken mit großer Anerkennung für seinen beeindruckenden Einsatz in der Kirchenmusik. Seiner Familie wünschen wir Gottes Trost und Segen.



Kirchenvorstand Entenberg & Leinburg

Kirchenvorstand

Am 8. Februar treffen sich beide Kirchenvorstände im Gemeindezentrum in Brunn zu einem gemeinsamen Klausurtag. Ziel ist, gemeinsame Projekte, Gottesdienste, Veranstaltungen und inhaltliches Engagement zu koordinieren. „Gemeinsam“ bedeutet eigene Identität wahren und zugleich Kooperationen entwickeln, um schlanker, effektiver, kostensparender und sichtbarer wirken zu können. Die Kirchenvorstände tragen dafür die Verantwortung. Unter www.leinburg-entenberg-evangelisch.de können Sie sich unter Aktuelles/Kirchenvorstand stets informieren.



Wir danken Stefan Gentsch, Heidi Kirsch und Ulla Palm. Sie haben die Kirchengemeinde im ländlichen Bereich geprägt, die Sanierung der Entenberger Kirche mitbegleitet, den Festgedanken mit beeindruckenden Ideen weiter ausgebaut und mutige Entscheidungen zu konkreten Umsetzungen getroffen. Danke, danke!

In seiner ersten Sitzung hat der Entenberger Kirchenvorstand noch Peggy Schmid berufen. Roland Lehner wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt, als Vertrauensfrau Sylvia Wagner. Birgit Bernert ist ihre Stellvertreterin.

Wir freuen uns mit den neuen Kirchenvorständen auf die kommenden Jahre mit großen Herausforderungen: weniger Geld, weniger Gebäude und enorme Transformationen. Doch: Kreativität und mutige Entscheidungen sollen den Rahmen für viele Glaubensformen erhalten, EINS in Christus und in der Einheit der Kirchengemeinden. Nur Mut!



Wir danken Dagmar Frank, Werner Freder, Gernot Heisig (langjähriger Vertrauensmann), Raimund Schäfer, Doris Stieglbauer, Martin Sußner. Sie haben – neben vielen anderen Aktivitäten – die Gemeindegemeinschaft über zwei und mehr Wahlperioden geprägt, das Kantorat zu einem beliebten Gemeindezentrum gemacht, den Friedhof zu einem Ort der stillen Begegnung weiterentwickelt und durch die schwere Coronazeit samt Vakanz geführt. Danke, danke!



In Leinburg wurden noch Bernd Munker und Simone Kaspar in den Kirchenvorstand berufen. Joachim Klenk wurde wieder als 1. Vorsitzender gewählt, Kristin Felsner als Vertrauensfrau. Ihr Stellvertreter ist Martin Hörner. In der Dekanatsynode vertreten uns Kristin Felsner, Andrea Wittmann und Bernd Munker.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Februar

Letzter So. n. Epiphantias

9.30 Uhr Leinburg

Abendmahls-Gottesdienst (Pfarrer Klenk) Kindergottesdienst

ELF-Uhr GD Entenberg

Gottesdienst (Pfarrer Klenk)

Sonntag, 9. Februar

4. So. v.d. Passionszeit

9.30 Uhr Leinburg

Gottesdienst (Pfarrer Klenk)

Kindergottesdienst

Eine-Welt-Laden

17.00 Uhr Entenberg

Vespergottesdienst - eine lichtvolle, abendliche Andacht - lässt euch überraschen

Sonntag, 16. Februar

Septuagesimä

9.30 Uhr Entenberg

Abendmahls-Gottesdienst (Diakon Lehner)

11.00 Uhr Leinburg

Gottesdienst (Diakon Lehner)

11.00 Uhr Brunn

Familien-Gottesdienst (Diakonin Lehner-Gundelach)

Sonntag, 23. Februar

Sexagesimä

9.30 Uhr Entenberg

Gottesdienst (Diakon Oefner)

9.30 Uhr Leinburg

Gottesdienst (Diakon Lehner)

Kindergottesdienst

Sonntag, 2. März

Estomihi

9.30 Uhr Leinburg

Gottesdienst (Pfarrer Klenk)

Kindergottesdienst

ELF-Uhr GD Entenberg

(Pfarrer Klenk)

Freitag, 7. März

Weltgebetstag

18.00 Uhr Leinburg

Gottesdienst

Eine-Welt-Laden

19.30 Uhr Entenberg

Gottesdienst

Sonntag, 9. März

Invokavit

9.30 Uhr Entenberg

Vesper-Gottesdienst

9.30 Uhr Leinburg

Gottesdienst (Pfarrer Schlenk)

Kindergottesdienst

Sonntag, 16. März

Reminiszenz

9.30 Uhr Entenberg

Abendmahls-Gottesdienst (Diakon Lehner)

11.00 Uhr Leinburg

Gottesdienst (Diakon Lehner)

Kindergottesdienst (9.30 Uhr)

19.00 Uhr Leinburg

Lobt-Gott-Gottesdienst

Sonntag, 23. März

Okuli

9.30 Uhr Entenberg

Gottesdienst (Pfarrer Klenk)

Passionslied in modernen Glaubenskleidern

9.30 Uhr Leinburg

Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst (Diakon Lehner),

Kindergottesdienst

11.00 Uhr Brunn

Gottesdienst (Pfarrer Klenk)

Sonntag, 30. März

Lätare

9.30 Uhr Entenberg

Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst (Diakon Lehner)

9.30 Uhr Leinburg

Tauferinnerungs-Gottesdienst (Pfarrer Klenk/Diakonin Lehner-Gundelach) gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 6. April

Judika

9.30 Uhr Leinburg

Abendmahls-Gottesdienst - 80 Jahre D. Bonhoeffer (Pfarrer Klenk)

Kindergottesdienst

11.00 Uhr Entenberg

Tauf-Gottesdienst (Pfarrer Klenk)

Samstag, 12. April

18.00 Uhr Entenberg

Beicht- und Abendmahls-gottesdienst für die Entenberger Konfirmanden (Diakon Lehner)

Sonntag, 13. April

Palmarum

9.30 Uhr Entenberg

Konfirmation (Diakon Lehner)

9.30 Uhr Leinburg

Gottesdienst (Pfarrer Schlenk)

Kindergottesdienst

Eine-Welt-Laden

Donnerstag, 17. April

Gründonnerstag

16.00 Uhr Brunn

Familien-Gottesdienst mit Abendmahl (Diakonin Lehner-Gundelach)

GOTTESDIENSTE

Freitag, 18. April

Karfreitag

9.30 Uhr Entenberg

Abendmahls-Gottesdienst
(Pfarrer Klenk)

9.30 Uhr Leinburg

Abendmahls-Gottesdienst
(Diakon Lehner)

Sonntag, 20. April

Ostersonntag

5.00 Uhr Leinburg

Osternacht-Gottesdienst mit
Abendmahl (Diakon Lehner)
anschließend Osterfrühstück im
Kantorat

8.45 Uhr Leinburg

Auferstehungsfeier Friedhof
(Pfarrer Klenk)

9.30 Uhr Entenberg

Gottesdienst (Diakon Lehner)

9.30 Uhr Leinburg

Gottesdienst mit Posaunenchor
(Pfarrer Klenk)

Kindergottesdienst

11.00 Uhr Brunn

Gottesdienst (Pfarrer Klenk)

Montag, 21. April

Ostermontag

9.30 Uhr Leinburg

Emmaus-Familien-Wanderung
(Diakonin Lehner-Gundelach)
(nähere Infos siehe Seite 13)

Samstag, 26. April

18.00 Uhr Leinburg

Beicht- und Abendmahlsgottes-
dienst für die Leinburger Konfir-
manden (Diakon Lehner)

Sonntag, 27. April

Quasimodogeniti

9.30 Uhr Entenberg

Gottesdienst (Pfarrer Klenk)

9.30 Uhr Leinburg

Konfirmation Gruppe I
(Diakon Lehner/Diakonin
Eva Lehner-Gundelach)
Kindergottesdienst

Sonntag, 4. Mai

Misericordias Domini

9.30 Uhr Leinburg

Konfirmation Gruppe II
(Diakon Lehner/Diakonin Eva
Lehner-Gundelach)

Kindergottesdienst

11.00 Uhr Entenberg

Gottesdienst (Diakon Oefner)

Sonntag, 11. Mai

Jubilate

9.30 Uhr Gersdorf

Vesper-Gottesdienst am Feuer-
wehrhaus

9.30 Uhr Leinburg

Gottesdienst (Pfarrer(in) Schlenk)
Kindergottesdienst

11.00 Uhr Brunn

Gottesdienst (Pfarrer(in) Schlenk)

MÖGLICHE TAUFTERMINE:

- Sonntag, 30. März
9.30 Uhr in Leinburg
- Sonntag, 6. April
11.00 Uhr in Entenberg
- Samstag, 17. Mai
11.00 Uhr in Leinburg
- Sonntag, 25. Mai,
11.00 Uhr in Leinburg
- Samstag, 28. Juni
11.00 Uhr in Leinburg
- Sonntag, 6. Juli
11.00 Uhr Entenberg
- Samstag, 12. Juli
Taufest im Naturbad
Weißenbrunn

Für diese Tage können Sie
Ihr Kind zur Taufe anmel-
den.



Weihnachtspäckchen-Aktion

Herzlichen Dank

allen, die in diesem Jahr wieder Weihnachtspäckchen für Rumänien gepackt haben, um bedürftigen Familien, Kindern und alten Menschen in Rumänien



eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Viele in unserer Gemeinde und darüber hinaus haben sich an dieser vorweihnachtlichen Aktion beteiligt.

Auch Kinder der Grundschule in Diepersdorf

und des Kindergartens in Leinburg haben mit ihren Lehrerinnen und Erzieherinnen wieder schöne Geschenkpakete zusammengestellt.

So wurden 218 liebevoll gepackte und reich gefüllte Geschenkpakete abgegeben und konnten von Leinburg aus ihre Reise nach Rumänien antreten, wo sie rechtzeitig vor Weihnachten verteilt werden konnten.

Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für diese wichtige Hilfe, für alles Engagement und die damit verbundene Mühe.

Renate Endreß

Neuer Impuls in der Kirchhof-Krippe

Die „Kirchhof-Krippe“ wächst, jedes Jahr um 1 Figur, an Weihnachten 2023 durch eine Flüchtlingsfrau mit Kind – ein Impuls für uns als Kirchengemeinde, sich der Situation flüchtender Menschen stärker anzunehmen. Unter anderem entwickelte sich ein Sprachkurs für geflüchtete Jugendliche, einzelne Familien wurden begleitet und eine Wohngruppe von fünf jugendlichen Flüchtlingen im ehemaligen Pfarrhaus aufgenommen, ein Kooperationsprojekt im Rahmen der Jugendhilfe mit der Caritas Schnaittach und dem Landratsamt.

An Weihnachten 2024 kam eine weitere Figur hinzu, ein Rollstuhlfahrer – Impuls für die Gemeindegemeinschaft 2025. Wir wollen das Thema „Inklusion“ – also den Blick auf die Bedürfnisse von Menschen mit chronischen Krankheiten und Behinderungen – auf verschiedenen Ebenen verstärken, dazu MUT-Gespräche mit Betroffenen, ein grundlegender Check barrierefreier- baulicher Notwendigkeiten, erstel-

len einer verbindlichen To do-Liste für „Feste feiern“ unter Berücksichtigung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen sowie ein



Predigtimpuls aus der Perspektive von Menschen mit Behinderung und deren Familien. So kann die „Kirchhof-Krippe“ Jahr für Jahr dazu beitragen, das Bewusstsein von Kirchengemeindegliedern wachsen zu lassen.

Wir danken herzlich Fritz Felsner, Günther und Uwe Kellermann für die Gestaltung samt Beleuchtung der Leinburger „Kirchhof-Krippe“. Für eine neue Figur zu Weihnachten 2025 bitten wir um Vorschläge.

Joachim Klenk

Ehejubiläumsgottesdienst Entenberg



In Entenberg feierten 2024 unsere Ehepaare in Dankbarkeit ihr Jubiläum. Im Gottesdienst am 15. Dezember wurde ihnen erneut der Segen Gottes zugesprochen. Wir gratulieren herzlich zu 25, 40 und 50 gemeinsamen Ehejahren!

Kinder- und Jugendarbeit

Wir sind dabei - U18 Wahl

Bereits am 13. Februar haben Jugendliche unseres Gemeindegebietes die Möglichkeit ihre Stimme abzugeben. Informationen zu den Parteien könnt ihr euch vor Ort holen und auch Fragen werden gern im Jugendcafé beantwortet. Oder lasst uns einfach mal diskutieren, denn unser Ziel ist, ein demokrati-

sches Bewusstsein zu schaffen. Und schließlich dürft ihr wählen und eure Stimme geht in die Öffentlichkeit, auch wenn ihr noch keine 18 Jahre seid.

Kommt am 13.02.2025 ab 19.00 Uhr ins Jugendcafé Leinburg!

Eva Lehner-Gundelach



Bereits letzten Sommer haben wir uns in Berlin im Bundestag umgesehen.

Emmaus-Wanderung

EMMAUS-WANDERUNG AM OSTERMONTAG

Für Groß und Klein, bei jedem Wetter!

Wir treffen uns um 9.30 Uhr vor der St. Leonhardskirche in Leinburg. Zum Abschluss wird es ein kleines gemeinsames Picknick geben.

Am 21.04.2025 9.30 UHR

Wochenende für Mitarbeitende in der Jugendarbeit

Vom 9. bis 11. Mai wollen wir auf der Edelweißhütte bei Happurg gemeinsam Spielen, Essen, neue Leute kennenlernen und jede Menge Spaß haben. Eingeladen sind Jugendliche ab der Konfirmation, die Lust auf Gemeinschaft haben und ihrer Seele etwas Gutes tun wollen.

Die An- und Abreise erfolgt in Eigenregie bzw. es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Da die Teilnehmendenplätze

begrenzt sind, meldet euch schnell an.

Für Infos und offene Fragen dürft ihr euch gern unter 09120/18 377 01 im Jugendbüro melden.

Wann:

9. – 11. Mai 2025

Wo:

Edelweißhütte, Deckersberg 34, 91230 Happurg

Kosten:

Flexpreis (bezahle, was du kannst, mindestens den nied-

rigen Wert und wenn möglich mehr.) 50 € - 70 €

Leitung:

Diakonin Eva Lehner-Gundelach

Anmeldung:



Hier findest du weitere Angebote für Jugendliche.

Aus unseren Kitas

Kita Sonnenstrahl - Leinburg

Kaum zu glauben, aber wahr, unsere Kita Sonnenstrahl wird 2025 schon 50 Jahr.

Im Dezember 1975 wurde das neu erbaute Kita-Gebäude in der Fenngasse offiziell eingeweiht. Ab diesem Zeitpunkt wurden bei uns viele Kinder und Familien ein Stück auf ihrem Weg begleitet. Dieses besondere Jubiläum unserer Kindertagesstätte möchten wir gebührend mit euch feiern. **Wir laden deshalb ganz herzlich zu unserem Tag der offenen Tür am Samstag, 3. Mai 2025 von 13.00 – 16.00 Uhr ein.** Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag mit unserer KiTa-

Familie, mit ehemaligen Kindergartenkindern und deren Eltern, mit zukünftigen Familien und mit allen anderen Interessierten. Es wird Kaffee und Kuchen, ein buntes Kinderprogramm und weitere Attraktionen geben.

Gerne würden wir sie auch auf eine fotografische Zeitreise in die letzten 50 Jahre unserer Kita entführen. Hierzu bräuchten wir allerdings ihre Mithilfe. Sollten sie noch Fotos von der Kindertagesstätte oder aus ihrer eigenen KiTa-Zeit ha-



ben, würden wir uns freuen, wenn sie uns diese zukommen lassen könnten. Sollten sie hierzu noch Frage haben, können sie sich gerne unter der 09120 9660 melden. Wir freuen uns auf einen tollen Tag und ein wunderschönes Fest.

Kinderkrippe Schnullervilla - Leinburg

ihren Farben, sind nicht nur super lecker, es macht nicht nur mega Spaß, sie zuzubereiten sondern sie sind ultra gesund. Gerade im Winter zur düsteren Jahreszeit, wo wir manchmal gegen Schnupfen und Co kämpfen, sind sie in Maßen eine tolle Vitaminbombe. Sie machen nicht nur gute Laune, sondern sorgen durch ihre vielen Antioxidantien für ein gutes Wohlbefinden und

stärken unser Immunsystem. Hier für euch die drei Lieblingsrezepte der Schnullervillakids, die es lieben, wenn sich die Farben beim Mixen verzaubern: **Birne – Apfel – Gurke – wer möchte mit etwas Minze**
Orangen – Karotten – etwas Spinat
Erdbeer – Banane – etwas Rote Bete
Lasst es euch schmecken!



Bunt - lecker – gesund unsere „Schnullervilla-Smoothies“
Sie sehen nicht nur toll aus mit

Kita-Verwaltungsleitung: Christine Hupfer

Marktplatz 7 ▪ 91227 Leinburg ▪ Telefon 09120 / 18 41 -0 ▪ E-Mail: christine.hupfer@elkb.de

Evangelische Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“

Fenngasse 14, 91227 Leinburg

Telefon: 09120/ 96 60

Leitung: Eva Bär

Kita.Sonnenstrahl.Leinburg@elkb.de

www.kindertagesstaette-sonnenstrahl-leinburg.de

Evangelische Kinderkrippe „Schnullervilla“

Fenngasse 14, 91227 Leinburg

Telefon: 09120 / 440 88 90

Leitung: Stefanie Waitz

Kita.Schnullervilla.Leinburg@elkb.de

www.kinderkrippe-leinburg.de

Haus für Kinder Sterntaler - Gersdorf

Unsere Kita Sterntaler lud zur Vernissage

Eltern und Gäste hatten die Gelegenheit, die Kunstwerke der Kinder bei Kaffee und Kuchen zu bewundern. Die Ausstellung zeigte eine Vielzahl kreativer



Werke, die mit viel Begeisterung und Hingabe von den Kindern gestaltet wurden.

Ein Highlight des Tages war das Schattentheater, das in der Turnhalle vom Kita-Team aufgeführt wurde. Das Theaterstück „Der König von Makronien“ bescherte unseren Kita-Kindern eine humorvolle und fantasiereiche Geschichte.

Besonders rührend war der Verkauf der Kunstwerke durch unsere Vorschulkinder. Der Erlös fließt in die Anschaffung neuer

Materialien für die Spielwerkstatt, die den Kindern noch mehr Möglichkeiten für kreatives Spielen und Forschen bieten wird.

Es war ein gelungener Nachmittag, der nicht nur die künstlerischen Talente der Kinder zeigte, sondern auch die Sterntalergemeinschaft erfreute und stärkte.



Kita Rappelkiste - Diepersdorf

Die „Rappelkiste“ freute sich über den Besuch vom Dehnberger Hoftheater. Mit im Gepäck hatte die Darstellerin – Veronika Conrady – das neue Stück „Was ist denn das?“

Hierbei handelt es sich um ein Mitmachtheater, welches speziell für diese Altersgruppe geschrieben wurde. Kindgerecht durften die Kinder mitsingen, mitraten, malen und zum Schluss ein gemeinsames Foto mit den Tieren des Stückes aufnehmen.

Die Geschichte handelt von drei Tieren, einem Schwein, einem Hasen und einer Eule. Diese Tiere entdecken ein ihnen unbekanntes Wesen, vor dem sie sich zunächst fürchten. Nach einigem Hin und Her werden sie Freunde und entdecken Freude an der Unterschiedlichkeit und dem „Buntsein“.



Ein Stück mit viel Herz gemacht, durchdacht und perfekt in unsere Zeit passend.

Die Kinder hatten alle sehr viel Freude beim Zuschauen und Mitmachen.

Evangelisches Haus für Kinder „Sterntaler“

Heimstraße 22, 91227 Gersdorf
Tel. 09120 / 94 87
Leitung: Birgit Schmidt
Kita.Sterntaler.Gersdorf@elkb.de
www.sterntaler-gersdorf.de

Evangelische Kindertagesstätte „Rappelkiste“

Am Sportplatz 3, 91227 Diepersdorf
Telefon: 09120 / 2 90
Leitung: Heike Schwittay
Kita.Rappelkiste.Diepersdorf@elkb.de
www.rappelkiste-diepersdorf.de

Taufen

Bestattungen

... dass das Leinburger Geburtstagscafé für die Geburtstagskinder der Monate Januar und Februar am Freitag, 14. März, um 14.30 Uhr im Kantorat stattfindet? Sie erhalten noch eine schriftliche Einladung.

... dass der Info-und Anmeldeabend für die Konfirmation 2026 am Mittwoch, 7. Mai 2025, um 19.00 Uhr im Kantorat Leinburg stattfindet? Alle interessierten Jugendlichen, die im Schuljahr 2025/2026 die 8. Klasse besuchen bzw. im Sommer 2025 mindestens 14 Jahre alt werden, sind herzlich mit ihren Eltern dazu eingeladen.

... dass der diesjährige Karatu-Sonntag am 18. Mai 2025 in Leinburg stattfindet? Das Gemeindefest in Entenberg ist am Sonntag, 20. Juli 2025.

... dass wir die Silberne, Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation in Entenberg am 22. Juni 2025 feiern? In Leinburg findet die Jubelkonfirmation am 29. Juni 2025 statt. Alle Jubilare erhalten noch eine separate Einladung.

... dass wir seit 1 ½ Jahren versuchen, das Brunner Gemeindezentrum zu beleben? Die Bemühungen waren leider nur bedingt erfolgreich. Der Kirchenvorstand wird sich bis Ostern mit der aktuellen Sachlage beschäftigen und bis Sommer 2025 voraussichtlich eine Gemeindeversammlung in Brunn initiieren.

Frühjahrssammlung vom 31. März - 6. April 2025

Mut gegen Armut - armutsorientierte Projekte

Unser christlich-diakonischer Auftrag lautet, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen. Deshalb engagieren sich Diakonie und Kirche auf vielfältige Weise mit „Mut gegen Armut“.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist oft eine der ersten Anlaufpunkte für Beratung und Hilfe bei sozialen Notlagen. Zudem engagieren sich die Mitarbeitenden in rund 200 armutsorientierten Projekten und Initiativen vor Ort. Helfen Sie uns diese und andere Angebote aufrechtzuerhalten und auszubauen. Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22



Diakonische Angebote

Diakoniestation Leinburg

Hauptstraße 30a
Tel. 09120 / 95 90 oder
0170 / 562 48 85
Der Anrufbeantworter der
Station wird täglich abgehört.
Sprechstunde immer Mittwochs
von 12:00-14:00 Uhr
Leitung der Station: Ricarda Klör

Diakonieverein Leinburg

Marktplatz 7, 91227 Leinburg
Tel. 09120 / 18 41 -0
Konto für Beitragszahlungen
und Spenden:
Raiffeisenbank Nürnbg. Land,
IBAN: DE16 7606 1482 0004
7347 85

Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke Altdorf- Hersbruck-Neumarkt e. V.

Nikolaus-Selnecker-Platz 2
91217 Hersbruck
Tel. 09151 / 83 77 -27
www.diakonie-ahn.de

Erziehungs- und Familien- beratung

Türkeistraße 11, 90518 Altdorf
Tel. 09187 / 17 37 oder
Altdorfer Str. 49, 91207 Lauf
Tel. 09123 / 1 38 38

Suchtberatung

Amberger Straße 27
91217 Hersbruck
Tel. 09151 / 90 87 676

Freundeskreis Feucht für Suchtkrankenhilfe

Tel. 0911 / 837154 oder
01590 / 5409809

Beratungsstelle für seelische Gesundheit

Gartenstraße 29
91217 Hersbruck
Tel. 09151 / 96 43 40

Telefonseelsorge

Tel. 0800 / 11 10 111 oder
0800 / 11 10 222

Fachstelle für pflegende Angehörige

Franziska Stadelmann
Rummelsberg 46
90592 Schwarzenbruck
Tel. 09128 / 50 23 71
oder 0151 / 12 50 49 81
E-Mail:
[fachstelle-pflegende@rum-](mailto:fachstelle-pflegende@rummelsberger.net)
[melsberger.net](mailto:fachstelle-pflegende@rummelsberger.net)

Sprechstunden in Feucht:
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Mesnerhaus, Hauptstr. 58

Rummelsberger Hospizarbeit

Sterbebegleitung
Tel. 0175 / 16 24 514

Palliative-Care-Team Nürnberger Land

Grabenstraße 8
91217 Hersbruck
Tel. 09151 / 83 90 290

Tafel Nürnberger Land e. V. Ausgabestelle Altdorf

Ausgabe:
Dienstag und Samstag von
14:30 bis 17:00 Uhr
Collegiengasse 6a,
90518 Altdorf, zuvor anrufen
Tel. 0160 / 94 544 789

Krebspunkt

Beratungsstelle für Menschen
mit Tumorerkrankungen und
Angehörige
Terminvereinbarung von Diens-
tag bis Freitag zwischen 9:00
und 13:00 Uhr
Tel. 09151 / 83 77 -33
E-Mail:
krebspunkt@diakonie-ahn.de

Kirchliche Allgemeine Sozial- arbeit (KASA)

Diakonin Claudia Brunner-Arnds
Terminvereinbarung Montag bis
Donnerstag zwischen 9:00 und
12:00 Uhr
Tel. 09151 / 83 77 -35
E-Mail: kasa@diakonie-ahn.de
Gemeindehaus Fischbacher
Straße 6, Feucht



diakonie⁺
NÜRNBERGER LAND
NEUMARKT **nah**

Gruppen & Kreise

Seniorenkreise

Seniorenkreis Leinburg

Mittwochs jeweils 15:00 Uhr
Elfriede Siebenhaar, Tel. 441
Reinhard Oefner, Tel. 62 72

12. Februar, 9. April

Gasthof Grüner Baum, Diepersdorf

12. März, 14. Mai

Gasthof Löhner, Diepersdorf

Seniorenkreis und Geburtstagscafé Entenberg

immer am 2. Dienstag im Monat
um 14 Uhr

**11. Februar, 11. März, 8. April,
13. Mai**

Werner Leykauf, Tel. 97 66

Senioren-gymnastik

Fit im Alter, immer montags um
15:00 Uhr, Kantorat Leinburg
Infos über die Diakoniestation
Leinburg: Tel. 0170/5 62 48 85

Gebetskreise

jeden Freitag, 18:00 Uhr
im Brunner Gemeindezentrum
Brunner Hauptstr. 45

jeden Freitag, 20:00 Uhr
bei Familie W. und E. Hupfer,
Flurstraße 1a, Unterhaidelbach

Eltern-Kind-Gruppe

Schäfchen-Gruppe

Altersgruppe 0 bis 3 Jahre
Dienstag 9:30 - 10:30 Uhr
Kantorat Leinburg
Jasmin Kubiak,
Tel. 0157/730 171 94

Eltern-Kind-Gruppe

Mini-Club

Altersgruppe 0 bis 3 Jahre
Freitag 9:30 - 11:00 Uhr
Gemeindehaus Entenberg
Isabel Hupfer, Tel. 0173/9006676
Franziska Schmidt

Kinder- und Jugendgruppen

Die Kirchenkäfer

Altersgruppe 3 bis 8 Jahre
14-tägig Dienstag 16:00 - 17:00
Uhr, Kantorat Leinburg

04. + 18.02., 18.03., 01.04., 06.05.

Anja Schmidt, Simone Schuh,
Tanja Mayer

Jungschar UP 8

Altersgruppe 8 bis 12 Jahre
Donnerstag 16:00 - 17:30 Uhr
Kantorat Leinburg
mit Eva Lehner-Gundelach

Jugendcafé Leinburg

im Gemeindezentrum Leinburg,
jeden Do. und jeden letzten Fr.
im Monat, außer an schulfreien
Tagen, von 19:00 - 22:00 Uhr
Eva Lehner-Gundelach

Kirchenmusik

Posaunenchor Entenberg

jeden Mittwoch 19:30 Uhr
Gemeindehaus Entenberg
Harald Gries, 0151 / 587 300 49

Posaunenchor Leinburg

jeden Freitag 19:00 Uhr
Kantorat Leinburg
Rainer Eberlein, Tel. 94 45

Jungbläserausbildung

jeden Mittwoch 16.00 Uhr
Kantorat Leinburg
Anita Heisig, Tel. 68 79

Kirchenmusik

Liturgischer Chor/Projektchor

Kristin Felsner, Tel. 0178/33 06 011

Flötenensemble in Kooperation mit dem GV Vorwärts

Hannah Endreß, Tel. 18 26 78

Konfirmanden-Band

Roland Lehner

Orgelunterricht - Freitag

St. Leonhardskirche Leinburg
Dekanatskantor Wittekind

Kirchengruppen-AGs

„Prävention gegen Missbrauch“
„Klima-Umwelt“; nach Vereinba-
rung, Kontakt: Pfarrer Klenk

Frauentreff

um 20:00 Uhr im Kantorat Lein-
burg, Birgit Sußner, Tel. 60 51,
Gisela Pscherer, Tel. 81 94

Montag, 10. Februar

Bienenzucht und Imkerei – Was
können wir für die Bienen tun?
(Sonja Bald)

Montag, 10. März

Qi gong - Finde deine Mitte
(Maria Christl)

Montag, 7. April - 19.30 Uhr

Neuseeland – eine Reise zum
anderen Ende der Welt“ mit Dr.
Christoph Pscherer, Leinburg

Montag, 12. Mai

Was glaubst du denn? Glau-
bensspeeddating - Austausch
über Glaubenssätze und alles,
was uns prägt und bewegt

Gruppen & Kreise

Frauenkreis

Kantorat Leinburg großer Saal
Renate Endreß Tel. 98 17
Margit Sperber Tel. 67 25

Montag, 10. Februar - 19.30 Uhr

„Telefonbetrügereien und Schockanrufe und Haustürgeschäfte“ – wie kann ich mich wehren, wie kann ich mich schützen? mit Petra Kröpfl, Kriminaloberkommissarin, Kripo-Beratungsstelle Schwabach

Montag, 24. Februar - 19.30 Uhr

„Unsere Gemeinde Leinburg in ihrer Vielfalt“ – Wissenswertes und Aktuelles – mit Bürgermeister Thomas Kraußner

Montag, 24. März - 19.30 Uhr

„China – seine Christen und Kirche“ mit Pfarrer Dr. Traugott Farnbacher, Neuendettelsau

Montag, 7. April - 19.30 Uhr

„Neuseeland – eine Reise zum anderen Ende der Welt“ mit Dr. Christoph Pscherer, Leinburg

Zu diesen Abenden laden wir alle Interessierten Frauen herzlich ein!

Adventskalender-Rückblick

Unser Adventskalender am Kantorat war dieses Jahr wieder ein wahres Kunstwerk! Vielen Dank allen, die die Fenster gestaltet haben und zum Gelingen des Projekts beigetragen haben! Die täglichen Fensteröffnungen waren sehr gut besucht und bisweilen sehr kreativ ausgestaltet. Inzwischen sind die kurzen Andachten aus der Adventszeit in Leinburg nicht mehr wegzudenken! Ein besonderes Event war dieses Jahr die Öffnung des ersten Fensters am 1. Advent. Der Schulchor sang zur Öffnung des Fensters, das von einer 3. Klasse der Grundschule Diepersdorf gestaltet wurde, und anschließend wurde zu einem kleinen Adventsmarkt in den Kirchhof eingeladen. Bei wunderbarer adventlicher Stimmung wurden Plätzchen, Marmeladen, Bastelarbeiten und der Leinburger Kirchenkalender verkauft – ein herzliches Dankeschön an alle, die hier im Vorfeld fleißig ge-



arbeitet haben –, es gab Bratwürste, Spiralkartoffeln, Glühwein und Kinderpunsch. Viele helfende Hände machten diesen schönen Abend möglich, herzlichen Dank dafür! Der Erlös von 3.800 Euro, der im Rahmen aller Aktionen des Adventskalenders erzielt wurde, war für die Leinburger Glocken bestimmt. Für weitere besondere Fensteröffnungen sorgten der Gemeinderat und die Jungbläser – vielen Dank dafür! Und jedes Mal zeigte sich wieder, dass unser Kirchhof einfach ein wunderbares Ambiente für solche Feiern liefert.

Kristin Felsner & Kathrin Wichner

Der Verkauf am 1. Advent wurde auch von den Kindern des Kindergottesdienstes bereichert. An ihrem Stand verkauften sie selbstgezeichnete Kerzen, gebastelte Weihnachtskarten, Samenbomben und Vogelfuttertassen für den heimischen Garten. Die Besonderheit war wie jedes Jahr, dass der Erlös hiervon nicht dem allgemeinen Spendenzweck zufließt. Besonders zu Weihnachten möchten die Kinder den Kindern in unserer Partnergemeinde in Karatu etwas Gutes tun, für diesen Spendenzweck kamen 231€ zusammen.

Nadine Bayer



So erreichen Sie uns

Pfarramt Leinburg-Entenberg

Marktplatz 7
Tel. 09120 / 18 41-0
Fax 09120 / 18 41-15
E-Mail:
pfarramt.leinburg@elkb.de
Bürozeiten:
Dienstag und Freitag
von 9:00 bis 11:00 Uhr
Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr
Christine Hupfer, Monika Müller
Manuela Fliege

1. Pfarrstelle

Pfarrer Joachim Klenk
E-Mail: joachim.klenk@elkb.de
Mobil: 0171 / 333 12 11

2. Pfarrstelle

Diakon Roland Lehner
E-Mail: roland.lehner@elkb.de
Mobil: 0151 / 14 78 84 10
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr
im Gemeindehaus Entenberg

Jugend-Diakonin

Eva Lehner-Gundelach
Tel. 09120 / 18 377 01
eva.lehner-gundelach@elkb.de

Mesnerinnen Leinburg

Eva Meier, Tel. 09120 / 99 89
Marlene Fahsl, Tel. 09120/ 64 66
(bei Beerdigungen)

Mesnerinnen Entenberg

Marianne Leipold,
Tel. 09120 / 66 62
bei Beerdigungen/Trauerfeiern
Renate Reiß, Tel. 09120 / 99 47
Hausmeister Fritz Birkmann,
Tel. 09120 / 64 41

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand Leinburg

Kristin Felsner
Tel. 09120 / 18 37 84

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand Entenberg

Sylvia Wagner
Tel. 09120/18 12 25

Partnerschaftsbeauftragte

Renate Endreß, Kristin Felsner

Ansprechpartner für Gemein- dezentrum Brunn, Brunner Hauptstraße 45

Werner Freder, Brunn,
Tel. 0911/ 800 67 61

Konto für Kirchgeldbeiträge

Leinburg:
Raiffeisenbank Nürnberger Land
IBAN: DE69 7606 1482 0004
7220 94

Entenberg:
Raiffeisenbank Nürnberger Land
IBAN: DE64 7606 1482 0004
8119 09

Spenden und Gabenkonten

Leinburg:
Raiffeisenbank Nürnberger Land
IBAN: DE21 7606 1482 0004
7332 40

Entenberg:
Raiffeisenbank Nürnberger Land
IBAN: DE73 7606 1482 0004
8147 54

Unsere Webseite:

www.leinburg-entenberg-evangelisch.de



Unsere nächste Ausgabe:

Der nächste Gemeindebrief
erscheint am Mittwoch,
30. April 2025

Redaktionsschluss:

1. April 2025